



Junges Sperber Männchen
© Stephan Weigl

TIER DES MONATS

Sperper

Accipiter nisus (LINNAEUS 1758)

1/2023

In Oberösterreich ist der Sperber nach Mäusebussard und Turmfalke der häufigste Greifvogel. Das geschlossene Brutgebiet reicht bis in 1300 m Seehöhe. Jagende und ziehende Vögel können auch weit über der Waldgrenze angetroffen werden. Der derzeitige Brutbestand Oberösterreichs wird auf 700-1.000 Paare geschätzt.

Nadel- und Mischwälder in gut strukturierten Landschaften mit offenen und halboffenen Flächen, die über ein reiches Angebot an Kleinvögeln verfügen, sind der typische Siedlungsraum des Sperbers. Der Horst wird meist in Waldrandnähe, bevorzugt in 20- bis 50-jährigen Fichtenbeständen errichtet. Reine Laubholzbestände werden normalerweise gemieden. Seit den 1990er Jahren wurden in Linz Brutplätze aber auch in lichten Laubbaumbeständen, wie Parks und Gärten angelegt. Ursachen sind weitgehend fehlender Prädationsdruck durch den Habicht und gute Nahrungsverfügbarkeit. Im Winterhalbjahr, wenn bei uns etliche Wintergäste aus dem Norden, wie Finken, Meisen oder Drosseln, anwesend sind, suchen Sperber vermehrt

die Nähe menschlicher Siedlungen auf, um an den Vogelfütterungen zu jagen.

Durch den intensiven Borkenkäferbefall in Höhenlagen unter 1000 m und Sturmkalamitäten kommt es momentan zu einem deutlichen Rückgang der Fichtenbestände. Dadurch reduziert sich im Tiefland das potentielle Brutplatzangebot. Die immer intensiveren Forstarbeiten werden zusätzlich durch das Eschentriebsterben verstärkt und erfolgen jetzt schon ganzjährig, also auch während der Brutzeit. Das, sowie die zunehmenden Freizeitaktivitäten, könnten den Bruterfolg durch Störungen und direkte Ausfälle vermindern. Daneben gehören Kollisionen mit Glasscheiben und Autos zu den häufigsten unnatürlichen Todesursachen beim Sperber.

Stephan WEIGL

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliches Objekt des Monats - Biologiezentrum Linz](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_01](#)

Autor(en)/Author(s): Weigl Stephan

Artikel/Article: [Sperper Accipiter nisus \(Linnaeus 1758\) 1](#)